



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCCLXXVI. Die Herzoge Rudolph und Otto von Sachsen und die Fürsten
von Anhalt verbinden sich behufs Ausführung ihrer Ansprüche auf die
Mark Brandenburg zu gemeinschaftlicher Sache, am 24. Februar ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

hat odir annymet, oufgerucket ist oder oufgerucket wirt, vnſir vorgeſante herre ſei lebende odir tod, oder wi er ſult vvn dem Reiche liezze, das got nicht enwelle, eynen Römischen künig holden wollen noch ſullen, noch in ze dem Reich newine kiſen odir vnſir kür, di wi habn an der wal eyns Romiſchen küniges an in wenden in dheinenweiſ. Ouch geloben wir, wer das ymand eynir odir mer, wenn eynir, den vorgeſanten Grauen Gunther eynen andern, der ze künge vſgerukt wurde, beholfen weren vnd in eynen kung halden vnd im helfen wolden, daz wir des vnd derſelben, ir weren vil oder wenyk, offembar vynd ſein wollen vnd vns mit den ſelben nymmer verrichten noch ſünen, es ſei denn das ſi den ſelben vſgerukten künig allir ſache begeben vnd bei vns geloben veſtlich ze bleiben. Dornach geloben wir mit guten truwen an eydes ſtat, als vorgeſchriben ſtet, das wir in diſe vorbuntuzze, eyde vnd gelubde bringen vnd nemen wollen alle di furſten, Biſchoue, Stifte, Capitel, Grauen, herren, vreyen, diſtman, Stete vnd andir leute, ſo wir allirmeiſt mügen, di alle diſe vorgeſante ſtukke ſweren, ſicheren vnd geloben ſullen, gancz, ſtet vnd vnczerbrochen ze behalden vnd dorumb ze geben ir ſunderlichen briefe. Ouch geloben wir für vns, vnſir erben vnd nachkomen Marggrauen ze Brandenburg vnd ze Landſperg mit guten truwen an eydes ſtat, das wir alle di vorgeſanten ſtukke in allir meynung als vorgeſchriben ſtet, gancz vnd vnuerukt haben vnd halden wollen vnd dowider nicht ze tun noch dowider ze kómen heimelich oder offenbar in dheinen weiſ. Mit vrchund ditz briefs, der verfigelt iſt mit vnſerm Ingeſigel. Geben ze Coln an dem Reyn, do man zalte noch Criſtus geburd drewezenhundert vnd newn vnd fiertzig Jar, an dem nehften Dinſtag nach ſand Valentyns tag.

Nach dem Original des K. Geſ. Kab. Archives K. 193, Nr. 5.

Ann. Eine Urkunde deſſelben Datums daſ. Nr. 4, ausgeſtellt von den Fürſten Albrecht und Woldemar von Anhalt, wegen des ihnen vom Könige Karl verliehenen Anzeſſes der Brandenburgiſchen Kur, ſtimmt mit der obigen faſt wörtlich überein und ſcheint daher des Abdruckes nicht zu bedürfen.

DCCCLXXVI. Die Herzoge Rudolph und Otto von Sachſen und die Fürſten von Anhalt verbinden ſich behufs Ausführung ihrer Ansprüche auf die Mark Brandenburg zu gemeinſchaftlicher Sache, am 24. Februar 1349.

Wir Rudolf vnd Otto, brudere, von godtes gnaden Hertzoghen zu Sachſen, bekennen vnd betzugen in diſme offenen brieue, alſo, als der huggeborn kungh karl von Rome, zu allen tzyten merer des Richs, dy wolgeborn furſten Greben Albrechte vnd Greben Woldemar, brudere, von Anhalt, vnſe bulen, vnd vns, hat belend, begnadet vnd gefamt mit der Marke zu Brandenborch vnde mit dem forſtendum, als ſiene brieue ſprechen, dy er vns dar vbir hat gegeben, vnd wir ouch dar zu beerbt ſyn, alſo verbinde wir vnd ſamen vns eyndrechtlichen vnd ewichlichen vnd ouch vnſer Erben, vnd

haben ghelobt vnd gesworen, daz wir al vnse stücke vnd sachen, dy vns widerfaren mögen, iz sy an landen, an luten, an vesten ader an welchen sachen iz kommen mag, nicht uz zu nemen nach bruderlicher truwe wollen halten an der vorbenanten marke zu Brandenburg, vnd wollen kost, erbeyt, vromen vnd schaden daran glich tragen, also daz vnser keyn nymmer mer sal ghen vf eneghen vorteyl daran. Vnd waz vnser eyn anvechten were, daz sal vnder vns glich syn, ane geuere vnd ane alle arghelift. Ouch ghelobe wir entruwen vnder vns, solde wir krighen hir vze in vnseme lande, wy ditz queme von der vorghe-nanten Marke wegghen, so solle wir vnd wollen glicher wis daz halten, alle vorbe-secreuen sted. Gewunne wir ouch vesten in vnseme lande beyderlyet, von weme dy zu lene ghen, der sal dy sich machen alse er nutzeft mag. Gewunne wir ouch ander vesten, dy nicht von vns zu lene ghen, dy sulle wir vnd wollen mit eynander behalten. Tzughe syn: der hōg-geborne furste Hertzoghe Rudolf von Sachsen, vnser herre vnd vater, her Albrecht Grebe zu Mulinghe vnd herre zu Barboy, her Gherart von Wederden, herre zu der Czane, her Ghere von Byern, her Andreas von globk, her Heynrich von ysenborch, her Conrat Loser, her kone Roghe, her Ghere Dyerke, her hans von Morditz, her Gherart Woye, her Ghodeke tzoere, her hans der pher-rer zu Deffow, her heynrich der pherrer zu Rotstock, vnser Cappelan, vnd andere erbaren lute gemuch. Ghegeben zu dem Hayne, alse man tzalt nach Cristus ghehort Dryt-zenhundert Jar darnach in dem nuen vnd viertzichsten Jare, an sente Mathias taghe des heylighen Apoftels, vnder vnser anghegangenen Inghefighelen.

Gercken's Cod. II, 582. Rüdten's Woldemar III, 496.

DCCCLXXVII. Sechs und dreißig Städte der Mark Brandenburg verpflichten sich auf Wolde-mars Geheiß, die Berechtigung der Fürsten von Anhalt, zur Eventualsuccession in die Mark Brandenburg anzuerkennen, am 6. April 1349.

Wy ratmanne schepen vnde wie ganze meynheit al diser Stede, die hir na gescreuen stan, van alden vnde van nygen Brandenburg, van nauwen, rathenow, Cremmen vnde van gorske, van den Berlyn, van Colne, Spadow, Struzeberch, Landesberch, Bernowe, Nygenstat vnde Copenik, van Stendal, van Tangermünde, van nygen vnde van Alden Soldwedeln, Schusen, Werben vnde Osterborch, Perleberch, Pritzwalk, Kyritz, Hauerberch, Sandow vnde Vriensteyn, van Premzlaw, Posewalk, Angermunde, Templin, Cedenik, Sweth, Liuenwalde, Strazeborch vnde Vorstenwerder, Bekennen vnde betugen in dissem openen briue, Dat wie met volbort des hochgeloueden fursten margreue Woldemars von Branden-borch, vnser liuen heren, ghelouet hebben vnde louen en truwen den durchluchtigen fur-ten Albrechte vnde Woldemare, fursten von Anhalt, Greuen tu Asschanien,